

# Feste feiern ohne Müll - mit dem Spülmobil



Geburtstage, Hochzeiten, Kerwas, Straßenfeste, Taufen – es gibt viele Gründe ein Fest zu veranstalten.

Der Umwelt zuliebe sollte man bereits bei der Vorbereitung an Abfallvermeidung denken und sich Mehrweggeschirr und -besteck organisieren.



Einige Gemeinden im Landkreis Bayreuth bieten hierzu Leihgeschirr an. Noch komfortabler ist es, sich ein komplett mit Geschirrspülmaschine ausgestattetes **Geschirr- und Spülmobil** auszuleihen. Auf einem Autoanhänger platzsparend untergebracht, bieten Spülmobile Geschirr und Besteck für bis zu

500 Personen und eine Industriespülmaschine mit einer Spüldauer von nur drei Minuten. Man benötigt lediglich Anschlüsse für Strom, Frischwasser und Abwasser. Gegen eine Leihgebühr kann man Spülmobile in den Gemeindeverwaltungen in Bindlach, Eckersdorf, Goldkronach, Hollfeld, Pegnitz und Weidenberg ausleihen.

Auch Brauereien und Getränkehändler verleihen Gläser. Einige Metzgereien sind bereit, mit Geschirr auszuhelfen, wenn eine größere Fleisch- oder Wurstbestellung aufgegeben wird.

## Tipp

Der beste Abfall entsteht erst gar nicht!



Ob große öffentliche Veranstaltung oder private Grillparty: Einweggeschirr sollte passé sein. Denn Plastikteller, -gläser und -besteck müssen für jede Feier neu gekauft und anschließend entsorgt werden. Zudem haben die Wegwerfprodukte noch andere Nachteile: Wer hat sich noch nie über Plastikgabeln oder -messer geärgert, die beim Schneiden des gegrillten Steaks zerbrechen? Mit Esskultur jedenfalls hat dies nichts zu tun. Und gegen den Trinkgenuss aus einem schönen Wasser-, Saft- oder Bierglas kann die schnöde Plastik- und Pappkonkurrenz ohnehin nicht mithalten.

Für Zutaten wie Senf, Ketchup, Salz oder Zucker empfehlen sich Behälter mit

Dosiermöglichkeit. Miniportionsverpackungen sind vermeidbar und zudem teurer als große Gebinde.



Zum abfallarmen und umweltgerechten Fest gehören aber nicht nur das Mehrweggeschirr, sondern auch Getränke in Mehrwegflaschen sowie das Bier vom Fass.

So wird jede Feier ein Erfolg – auch für die Umwelt!

